



Gemeindebrief

SEITE 9
AKKORDEON
KONZERT

SEITE 14-15
STUFEN
DES LEBENS

SEITE 16-17
KIRCHENTAG
2019



Wir sind für Sie da!

Pastor

Dr. Reinhold Liebers
Schönmörchenstraße 101
Tel. (0 43 21) 26 08 08
liebers@erloeserkirche-gadeland.de

Pastor

Ole Kosian
Am Hang 1
Tel (0 43 21) 7 79 29
pastor.kosian@gmail.com

Sekretariat

Sonja Buck und Frauke Jansen
Am Hang 1
Tel. (0 43 21) 7 12 10
Bürozeit: montags, dienstags,
freitags 8.00 - 11.00 Uhr
donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
info@erloeserkirche-gadeland.de

Kirchenmusiker und Kantor

René Jung
Tel. (01 60) 91 18 50 65
renej89@hotmail.de

Jugendmitarbeiter

Marian Klüss
Tel. (01 76) 92 62 32 80
marian.kluess@gmail.com

Spendenkonto der Kirchengemeinde

Volksbank Neumünster
BIC: GENODEF 1 NMS
IBAN: DE23 2129 0016 0096 8288 01

Besuchen Sie unsere Homepage!

www.erloeserkirche-gadeland.de

Kirchengemeinderat (Vorsitzender)

Hans Pries
Tel. (0 43 21) 7 92 35
hans.pries@arcor.de

Leitung Ev. Kindertagesstätte

Silvia Hellwig
Krogredder 21
Tel. (0 43 21) 76 16
Ev.kita-gadeland@altholstein.de

Küsterin

Frau Giese
Tel. (0 43 21) 7 12 10

Beauftragte für Geschlechter- gerechtigkeit

Alexandra Mallon
Tel. (0 43 21) 7 92 35

Der Kirchengemeinderat



Werner Jacobi



Dr. Reinhold
Liebers, Pastor



Erdmute
Schurmann



Olaf Jansen



Nina Lohr



Stefan
Stöckhardt



Ole Kosian,
Pastor



Hans Pries



Brigitte Weigelt

INHALTSVERZEICHNIS



Andacht, Förderverein, Frauen-
treff, Kirchengemeinderat
(Seite 4 - 8)



Akkordeonkonzert
(Seite 9)



Neue Gruppe, Friedenslicht, Kir-
chentag, SoLa 2019
(Seite 10)



Luther-Projekt
(Seite 11)



Weihnachten, Stufen des Lebens,
Aufruf, Kirchentag 2019, Kinder-
krippenspiel, Lebendiger Advent



Siedlergemeinschaft
(Seite 20)



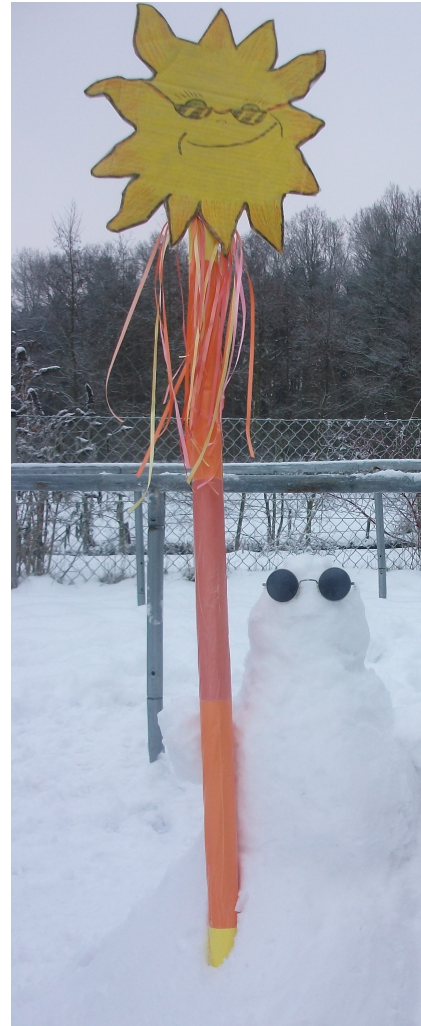
Freud und Leid (Seite 21)



Angebote (Seite 22-23)



Gottesdienste (Seite 24)





Wochenspruch vorletzte Woche im Kirchenjahr:



Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2.Kor 5,10)

Liebe Leserinnen und Leser,

“da ist dieser Monat grau und düster, und dann auch noch solch eine

Aussage!”, wird manch eine/r unter uns jetzt vielleicht denken. Aber dieser Monat mit all seinen dunklen Seiten: Volkstrauertag, Ewigkeits- bzw. Totensonntag, und nicht zu vergessen: Buß- und Bettag - wird ja nicht dadurch erträglicher, dass wir einfach den Kopf in den Sand stecken.

Das Jahr, das Kirchenjahr geht seinem Ende entgegen - und da ist es ganz natürlich, einmal Rückschau zu halten; sich zu fragen oder fragen zu lassen, wie es denn ver-, ja gelaufen ist: mit all seinen Höhen und Tiefen, mit all dem, was uns gelungen ist oder daneben-, was schief ging: sei es nun bei mir persönlich oder in der Gemeinschaft, in der ich lebe - bis hin zu meinem Volk. Auch dafür trage ich, tragen

wir alle Verantwortung - und d. h. im negativen Fall: Schuld.

Unser Monatsspruch spricht vom ‘Richterstuhl Christi’, vor dem wir alle erscheinen müssen - aber der Sachverhalt ist und bleibt derselbe. Mit Schuld kann ich unterschiedlich umgehen: Ich kann sie verdrängen, unter den Teppich zu kehren versuchen - in der Hoffnung, dass es niemandem auffällt und alles so (gut) bleibt, wie es ist.

Aber bereits der Apostel Paulus er- und bekennt: Diese Rechnung geht nicht auf; mit diesem Verhalten habe ich kein Glück - denn Schuld lässt sich eben nicht verheimlichen oder vertuschen.

Wenn ich mich jedoch als einzelner wie als Gemeinschaft zu meiner Verantwortung, zu meiner Schuld bekenne, sie eingestehe, dann darf auch ich auf Erbarmen hoffen und werde sie - Gott sei Dank! - auch finden. Dafür ist sicherlich ein Umdenken notwendig: Die Bibel nennt das ‘Buße’. Dafür brauche ich, ja brauchen wir alle Zeit.

Von daher ist unser Buß- und Bettag vielleicht ja doch nicht ganz so überflüssig, wie viele meinen.

Ihr Pastor Liebers



Neues aus dem Förderverein

Ja, es gibt viel Neues, aber erstmal ein großes Lob an die Redaktion des Gemeindebriefes!! Die Neugestaltung ist sehr gelungen, Lob von allen Seiten. Prima!! Dass die KiTa aus allen Nähten platzt, eine Erweiterung geplant ist, dürfte bekannt sein. Die aktuellen Platzprobleme drücken aber jetzt und gefährden mittlerweile die Sicherheit in der KiTa. Viele kleine Kinder bedeuten auch viele Kinderkarren aller Art, die bei schlechtem Wetter schon morgens alle Flure einsauen, die aber leider auch die vorhandenen Fluchtwege versperren. Die Leitung hat daher den Beschluss umgesetzt, dass Wagen aller Art draußen bleiben müssen. So ein Tag kann aber lang werden und die betroffenen Eltern fragen jetzt nach einer Unterstellmöglichkeit. Gespräche mit der Stadt endeten in dem Angebot, einen Metallschuppen für 15.000 € Selbstbeteiligung zu errichten; die haben wir nicht. Eine Elternaktion und der Selbstbau sind die Alternative, braucht aber auch Material für bummelig 1.500 €. Die kann der Förderverein zurzeit auch

nicht allein stemmen. Wir haben uns mit etwa 3.000 € in letzter Zeit finanziell verausgabt, eine Mindestsumme auf dem Konto für laufende Kosten möchten wir nicht unterschreiten. Wir wären mal wieder auf ihre Unterstützung angewiesen und würden uns sehr über eine Spende auf unser Volksbank-Konto freuen (DE 84 2129 0016 0096 4010 00). Zwei namhafte Spenden haben wir bereits, vielen Dank an das Autohaus Mayer und an die Firma Gewerbeimmobilien Dethlefs, die uns schon mehrfach unterstützt hat. Die neue Leiterin würde diese Gelegenheit gerne nutzen, um in Gadeland nette Menschen kennenzulernen. Wir beide freuen uns jetzt darauf, nach vorheriger Anfrage Gadelander, die uns bisher unterstützt haben, mal zu besuchen, um diesen Kontakt aufzubauen. Dabei muss nicht gleich die Kasse klingeln, aber mal die Gesichter hinter den Namen auf der Sponsorentafel kennenzulernen, wäre für sie schon toll. Ach ja, am 14. Januar 2019 haben wir unsere Jahreshauptversammlung in den Räumen der Kita. Dazu schon mal diese Einladung an



... und es war Sommer

alle Mitglieder und Eltern, die Interesse an unserer Arbeit haben. Diesmal finden wieder Neuwahlen statt, also bitte alte Schuhe anziehen, damit bei der Frage nach zu wählenden Personen nicht alle rund um den Tisch verzweifelt auf ihre Schuhspitzen luschern. Das mag vielleicht ihre Schuhe freuen, den Verein und seine Arbeit bringt es nicht weiter. Wir brauchen frische Ideen und kreative Mitgestalter. Kulinarisch ist es wie jedes Jahr bei unserer Versammlung: Saft, Wasser, Kaffee u. ä. wird auf den Tisch stehen, Konferenzgebäck richtet sich immer nach dem, was von Weihnachten übrig ist, aber manche Sachen schmecken mit zunehmendem Alter immer besser. Also, Eintragung im Terminkalender und dann sehen wir uns am 14.01.2019. Bis dahin ein schönes Weihnachtsfest und viel Freude und Glück im neuen Jahr, das wünscht für den Förderverein

Werner Jacobi.

Ja, und was für einer. Von Mitte April bis Ende der Herbstferien fast nur Sonnenschein. Überall wurde gegrillt, viele waren schön braun, unsere Grünflächen rund um die Kirche auch. Bei diesem extremen Wassermangel hätte auch eine Begegnung nichts gebracht. Wir haben uns dann darauf beschränkt, zumindest die Ziergehölze von unten feucht zu halten, aber auch die haben es nicht alle überlebt. Also wurde einiges auf den Stock gesetzt und schlägt mittlerweile wieder gut aus. Und wenn dann im Frühjahr einige Kahlstellen im Rasen nachgesäht sind, sieht es wieder ganz gut aus. Dafür war diese Trockenzeit sehr gut für unsere weiteren Renovierungsarbeiten. Der Erweiterungsraum wurde farblich an den Kirchenraum angeglichen, es wurden nochmals über zwanzig alte Fenster ausgetauscht und im Raum I haben wir neue Vorhänge und jetzt auch Plissees in den Fenstern. Wenn man sie schließt, ist es im Raum so dunkel, dass man auch am Tag Vorträge mit Beamer o. ä. halten kann. Aber zurück zum Wetter!



Natürlich hat es auch manchmal geregnet, zum Beispiel am Tag unseres Stadtteilfestes, das komplett ins Wasser gefallen ist. Trotzdem waren unsere Pfadfinder, die Mitglieder des Kirchengemeinderates, der Gospelchor und andere Gemeindeglieder sehr engagiert bei der Sache und so konnte die Erbsensuppe und der Großteil der gespendeten Kuchen verzehrt werden. Zu unserer Überraschung kam Frau Menigat plötzlich mit einer großen Schüssel Waffelteig und Zubehör um die Ecke! Lecker!! Vielen Dank an alle. Und der Kirchengemeinderat?? Der hat schon seit längerem ein ganz schönes Stück Arbeit zu bewältigen. Die Nordkirche überschüttet ihren unterstellten Bereich momentan mit Gesetzen, Verordnungen und Reformplänen. Und überall werden Stellungnahmen, Handlungen und leider manchmal auch riesige Datenmengen verlangt. Über die beiden Reformen, die wir jeweils in eintägiger Klausur beraten haben, wurde ja schon berichtet. Aber damit ist die Reformflut noch nicht eingedämmt.

Das Klimaschutzkonzept beschäftigt uns auch schon seit längerem, hier war aber bisher mehr der Bauausschuss gefragt. Da stehen wir gut da, weil schon viele Investitionen wie Pelletheizung, LED-Beleuchtung, neue doppelverglaste Fenster und diverse Wärmedämmungen in diese Richtung gingen. Die Gebäudestrukturplanung rundet das Ganze ab, und die erste Datenerhebung hat uns im Frühsommer fast alle ganz schön ins Schwitzen gebracht. Wenn sie aufgefordert werden, für mehrere Jahre sämtliche Veranstaltungen mit Datum, Häufigkeit, Personen usw. für alle Räumlichkeiten der Kirche aufzulisten, ist das ein ziemlicher Aufwand. Ob die Gäste per pedes, mit dem Fahrrad, Auto oder Bus kamen war auch Bestandteil der Tabelle. Es war viel Arbeit, im Gesamtkonzept aber erst der erste Schritt von vielen. Mittlerweile waren auch Mitarbeiter eines Architekturbüros vor Ort und haben die Gebäude bewertet, das Ergebnis



Frauenkreis

steht noch aus. Insgesamt ein riesiger Aufwand und ein tagelanges Einpflegen von Daten in Excel-Tabellen. Und alles mit Kommentar zum Kirchenamt. Was dann aber als Rückläufer von dort zurückkam, lässt massive Zweifel aufkommen, wofür wir uns diese Arbeit gemacht haben. Andere würden dies wesentlich drastischer ausdrücken. Es ist als Mitglied der Erlöserkirchengemeinde ja schön, wenn man sich vom Erlöser behütet und bewacht fühlen darf, von seiner Verwaltung auf Erden fühlt man sich eher böse überwacht. Wenn man sich dann mal die Mühe macht, die vier Reformen im Zusammenhang zu betrachten, kann man schon Rückschlüsse ziehen. Straffung und Aufweichung der Gottesdienstordnung (Wofür brauche ich noch Pastoren?), Reduzierung der Planstellen, Aufgabe von nicht genutzten oder maroden Gebäuden, auch wegen des Klimaschutzkonzeptes; das wird irgendwann ein rundes Bild.

Werner Jacobi

Unser Frauenkreistreffen wird ab Februar 2019 wieder am 1. Mittwoch eines jeden Monats stattfinden. Das nächste Mal also am 6. Februar 2019 wieder zur alten Zeit, nämlich von 19.30 – 21.30 Uhr, wie immer im Raum I hinter der Kirche. Es erwartet uns wieder ein interessanter Vortrag mit anschließendem Gespräch. Sie können sich gerne im Gemeindebüro (Tel. 7 12 10) oder bei mir (Tel. 7 10 12) erkundigen. Über zahlreiches Erscheinen würde ich mich sehr freuen.



Es grüßt Euch
*Erdmutter
Schurmann*



Akkordeonkonzert am 3. Advent



Das Akkordeon-Orchester Neumünster lädt am 16.12.2018 zum Adventskonzert in die Erlöserkirche Gadeland ein. Wie jedes Jahr hat das Orchester ein buntes Programm zusammengestellt: ein breiter Bogen wird gespannt - von unterhaltsamer Musik über kurzweilige klassische Werke bis hin zu traditioneller Weihnachtsmusik zum Mitsingen.

Beginn des ersten Konzerts ist 14.30 Uhr, das zweite wird um 17.30 Uhr erklingen. Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden dankend entgegen genommen.

Simona Liphow





Neue Gruppe

Am 7. November startete unsere neue Gruppe für Zweitklässler. Ungefähr 20 Kinder waren da und haben einen tollen Einstand erlebt. Nicht nur das neue Team freut sich über unsere neuen Wölflinge. Wer Lust hat noch mit einzusteigen, darf das gerne tun (mittwochs 16.30-18.00 Uhr). Auch unsere Gruppen am Montag (16.00-17.30 Uhr, ab 3. Klasse) würden sich über Zuwachs freuen.

Friedenslicht

Der Friedenslichtgottesdienst findet dieses Jahr zwar wieder am dritten Advent, jedoch an einem anderen Ort statt. Die Petruskirche in Kiel wird uns in diesem Jahr beherbergen. Das Friedenslicht wird also über die Pfadfinder wieder nach Gadeland und über die Weihnachtsgottesdienste wieder in Ihr Haus gelangen.



Kirchentag

Der Kirchentag im kommenden Jahr ist zwar erst im Juni und doch laufen die Vorbereitungen dafür bereits auf Hochtouren, damit auch 2019 wieder mit einer großen Anzahl von Ringpfadfindern für ein großes Fest in Dortmund sorgen können. Ein Highlight wird mit Sicherheit der Abschlussgottesdienst im Fußballstadion mit 70.000 Menschen sein, den wir organisieren dürfen.

Sommerlager

Die Ferien im kommenden Jahr sind früh. Wir fahren wieder in den ersten 10-12 Tagen auf große Fahrt. Diesmal jedoch nicht alleine, sondern mit Freunden aus Norderbrarup, so dass wir kommendes Jahr mit Sicherheit auch wieder einmal etwas von anderen lernen dürfen. Auch hier beginnen in diesen Tagen die Vorbereitungen.

Ole Kosian



An einem ungewohnten Datum hörte man die dumpfen Hammerschläge in unserer Kirche. Am 2. November 2018 besuchten uns die vierten Klassen der Grundschulen aus Gadeland und Groß Kummerfeld um alles über Martin Luther, seine Frau und Personen aus seinem Leben zu erfahren.

Nachdem alle Studiosi eingekleidet und mit einer schweren Last versorgt waren, konnten sie nun an vier Stationen verschiedenes sehen, hören und auch anders erleben. Sei es in der Dunkelheit, in der die mutigen Schüler von Luthers Erlebnis bei Gewitter und Angst erfuhren, oder in der Schreibstube bei Philipp Melanchthon, in der sie Sätze aus der Bibel vom Hebräischen ins Deutsche übersetzten. An der Station bei Andreas

Karlstadt wurde allerhand zum Ablass gelernt und bei „Herrn Käthe“, also Katharina Luther, durften die Schüler sich einmal Luft machen und selbst Thesen an die vorbereiteten Türen nageln. In der Schlussandacht erklärte uns dann Dr. Martin Luther die einzelnen Symbole seiner Lutherrose und verabschie-

dete seine Studenten mit einer kleinen Stärkung in Form von Lebkuchenherzen. Wir hoffen, es hat allen Spaß bereitet und freuen uns dann schon auf die „nächste Generation“ Studenten im nächsten Jahr.

Danken möchte ich den Ehrenamtlichen Dieter Bergeest, Christina Vogt und Jana

Bartel für ihr Mitwirken an den Stationen, da wir neben uns Hauptamtlichen auf Ehrenamtliche angewiesen sind, die sich während der Schulzeit die Zeit nehmen, um uns zu unterstützen. Danke, dass ihr da wart und uns tatkräftig unterstützt habt!

Ihr Marian-A. Klüss





Eine Weihnachtsgeschichte

Für viele ist es DIE Weihnachtsgeschichte: die Geschichte von Ebenezer Scrooge und den drei Geistern der Weihnacht. Am Ende steht eine Botschaft, die auch uns und unsere Weihnachtsfeier im Jahr 2018 betrifft. Der Gottesdienst wird uns zu Charles Dickens hin- und weit in seine Weihnachtsgeschichte hineinführen. Gestaltet wird er von Jugendlichen und Pastor Kosian.



Die Kirchengemeinde Neumünster-Gadeland wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2019!





Unsere Gottesdienst zwischen dem 24. Dezember und 1. Januar:

24. Dezember, Heiligabend

14.00 Uhr „Das Weihnachtsbrot“

Gottesdienst mit Krippenspiel, *Herr Klüss*

15.30 Uhr „Eine Weihnachtsgeschichte“ - nach Charles Dickens

Jugendgottesdienst, *Pastor Kosian und Team*

17.00 Uhr Christvesper, *Pastor Dr. Liebers*

23.30 Uhr Christmette mit dem Gospelchor, *Pastor Kosian*

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst, *Pastor Dr. Liebers*

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst im Cumerveldhus, Groß Kummerfeld,
Pastor Dr. Liebers

31. Dezember, Silvester

17.00 Uhr *Pastor Dr. Liebers*

1. Januar 2019, Neujahr

17.00 Uhr *Pastor Dr. Liebers*



Spuren suchen und finden: Das kann ein wunderbares Kinderspiel sein. Wer zu den Pfadfindern gehört oder gehörte, kann davon facettenreich erzählen...

In die Zukunft weisende neue Spuren suchen und finden: darauf sind wir auch als Erwachsene verwiesen, besonders in Jahren von großen Krisen und Umbrüchen wie heute, denn das kann lebensnotwendig sein... Findig und kreativ sein, das ist heute gefragt.

Aber das kann auch in die Irre führen! Spuren gibt es viele. Wer bietet uns Orientierung und Hilfen an, um zu einem erfüllten Leben zu finden? Wo sind die Spuren ziel führend und segensreich?

Dem Leben auf der Spur

Im Neuen Testament werden viele Gleichnisse erzählt, in denen Jesus seinen Zuhörern und Zuhörerinnen Antwort auf diese Fragen und damit einen Kompass an die Hand gibt.

In einem neuen Glaubenskurs „Dem Leben auf der Spur“ (im Januar, Februar und März 2019), aus der Ihnen bereits seit 3 Jahren bekannten Reihe „Stufen des Leben“, wollen wir uns wieder mit den bereits bekannten Kursleitern Susanne und Wolfgang Behrend, Birgit Prahm und Ulrike Grabner auf den gemeinsamen Weg machen! Erfahrene Kursteilnehmer der letzten Jahre wissen bereits wie die Kurse üblicherweise ablaufen, den Anderen sei es nochmals verraten: Der Kurs umfasst vier in sich abgeschlossene Gesprächsabende von je 2 Stunden Dauer und findet 14tägig statt. Geboten werden daneben auch manche Köstlichkeit sowie

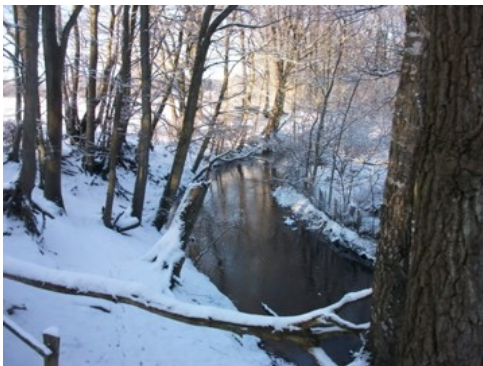
Musik. Eingeladen sind alle, die bereit sind, sich auf eine Begegnung mit sich selbst und der Bibel einzulassen.

Ulrike Grabner

Der Kurs findet je mittwochs statt am 30.1./13.2./27.2./13.3.2019, jeweils von 19.00 – ca. 21.30 Uhr. Sollten Sie an einem dieser Termine nicht kommen können: Wir veranstalten den gleichen Kurs alternierend in der Bönebüttler Gemeinde!

Anmeldungen bitte:

Im Kirchenbüro der Gemeinde Gadeland (Tel.: 0 43 21 – 7 12 10).



Achtung Unfall!

Bisher ging noch alles gut, aber wie lange noch?



Liebe Eltern der Pfadfinder,
Liebe Eltern der Konfirmanden,
Liebe Eltern der Hortkinder,
bitte nutzen Sie unseren großen Parkplatz auf der linken Seite, wenn Sie Ihre Kinder zu uns bringen oder abholen. Dafür ist er da, auch wenn es mal regnen sollte. Gerade in der dunklen Jahreszeit dient es der Sicherheit aller - auch Ihres Kindes.

Liebe Besucher des neuen Teil des Friedhofes,
liebe Alle, die durchfahren, um im Wald spazieren zu gehen,
wir haben ein reges Gemeindeleben mit vielen Kindern und Jugendlichen, die auch mal draußen auf unserem Gelände sind.
Bitte fahren Sie vorsichtiger, damit wir alle vor eventuellen Unfällen und ihren Folgen verschont bleiben.

Ole Kosian



37. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dortmund

Was für ein Vertrauen
Mit dieser Losung lädt der Kirchentag uns vom 19. bis 23. Juni 2019 nach Dortmund ein.

Fünf Tage lang kommen 100.000 Menschen nach Dortmund, um sich in Vorträgen, Konzerten, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen dem Thema „Vertrauen“ zu nähern.

Ein ganzes Zentrum kümmert sich extra um die Belange von Jugendlichen. Jugendverbände laden zu den verschiedensten Angeboten ein. Unser Landesjugendpfarramt und unser Jugendwerk werden mit der JIMs Bar vor Ort aktiv sein!

„Was für ein Vertrauen ist eine Losung, die Zuversicht und Ermutigung gibt ohne Fragen und Zweifel auszusparen. Staunend. Fröhlich. Widerständig.“ Davon ist Julia Helmke, die Generalsekretärin des Kirchentages, überzeugt. „Diese Losung hat ein hohes aktuelles Potenzial“, meint Annette Kurschus, die leitende Geistliche der gastgebenden westfälischen Kirche. „Die Losung stammt aus einer eher unbekannteren Geschichte im Alten Testament der Bibel. Es geht um Gottvertrauen. Darum, wie es zum Leben hilft. Wie es darüber hinaus Politik beeinflusst und gesellschaftliches Handeln.“ Kirchentagspräsident Hans Leyendecker sieht deshalb in der Losung eine Chance, der Vertrauenskrise in Politik, Kir-



che und Gesellschaft zu begegnen. „Nur wer bereit ist, anderen zu vertrauen, kann auch Vertrauen bekommen. Die Losung ist also bestens geeignet, um darüber zu reden, in welcher Welt wir leben wollen und in welcher Welt nicht.“

Der Kirchentag in Dortmund lädt dich und mich ein, um über die Fragen unserer Zeit zu diskutieren, für den eigenen Glauben aufzutanken und mit neuem Schwung ins Gemeindeleben zurückzukommen. Melde dich an und sei dabei, wenn 100.000 Christinnen und Christen drängende Fragen unserer Zeit diskutieren, ausgelassen feiern, Gott loben und singen!!!

Der Kirchenkreis Altholstein organisiert An- und Abreise, Unterbringung im Gemeinschafts- oder Privatquartier und die Dauerkarte, die die Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen und voraussichtlich dem öffentlichen Personennahverkehr ermöglicht. Für Menschen, die finanziell knapp sind, ist ein Zuschuss möglich.

Der Anmeldebogen ist auf der Website des Jugendwerks (www.jugendwerk-altholstein.de) unter Service/ unter Downloads/ unter Aktuelle Flyer zu finden ;-)

Interessierte und die, die noch überlegen, sind herzlich eingeladen zur Info-Veranstaltung am Montag 11. Februar 2019, 18:30 Uhr im Gemeindehaus der Michaeliskirchengemeinde Kiel (Schleswiger Straße 57, 24113 Kiel, Eingang über den Wulfsbrook)!

oder
am Freitag 15. Februar 2019, 17:30 Uhr im Gemeindehaus Schlüskamp der Kirchengemeinde Bad Bramstedt (Schlüskamp 1, 24576 Bad Bramstedt).

*Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit in Dortmund,
die Kirchentagsbeauftragten
Pastorin Wiebke Ahlfs (0431-641565)*

Diakon Björn Hattenbach, Jugendwerk Altholstein (04321-498-154)



Es ist soweit! Der Herbst ist da und bald ist Advent.
Dann sollen die **Proben** für unser Weihnachtsspiel beginnen.
Hast Du Lust mitzumachen?

Wir treffen uns **Montag, den 19.11.2018 um 15 Uhr** in unserer Kirche in Gadeland für ein Kennenlernen und die erste Probe.



Die Generalprobe ist am **Sonntag dem 23.12.2018 um 14 Uhr**.

Die Aufführung ist am **Heiligabend um 14 Uhr** im Familiengottesdienst. Wir treffen uns eine halbe Stunde vorher.

Wenn Du einen Freund/ eine Freundin mitbringen möchtest, wäre das sehr schön.

Ich freue mich auf Dich,

Dein Marian

Fon: 0176-926-232-80

Mail: marian.kluess@googlemail.com

Lebendiger Adventskalender 2018

Herzliche Einladung an alle
GadelerInnen!

Es freuen sich auf Sie:

Mittwoch, 05.12.2018 17.30 h

Kinderhaus Gadeland

Outdoorgelände „Grote Twiet“

Samstag, 08.12.2018 16.00 h

Familien Suckel & Selchow

Segeberger Straße 92

„Glühwein satt“

Sonntag, 09.12.2018 17.00 h

Familien Kirchheim & Karger-Seider

Lüttmoorkamp 3

„Tschai & evtl. Gitarrenmusik“

Montag, 10.12.2018 17.30 h

Familien Feistkorn & Schultz

Kampstraße 96 a + 94 a

„Gebäck & warme Getränke“

Freitag, 14.12.2018 16.30 h

Pfadfindergruppe „Elche“

Erlöserkirche-Wiese

„Stockbrot & Tschai“



Montag, 17.12.2018 18.00 h

Chor „Goodspel“

Raum I Erlöserkirche

„Offene Probe“, anschl. Verköstigung

Mittwoch, 19.12.2018 17.00 h

Pfadfinder „Igel“ + „Wildkatzen“

Erlöserkirche-Wiese

„Lagerfeuerabend“

Donnerstag, 20.12.2018 17.00 h

Familie Kosian, Pastorat

Am Hang 1

„Singen & warmer Kakao“

Freitag, 21. Dezember 2018 18.00 h

Familie Stejskal

Lütte Twiet 6

Shanty-Chor „Paloma“

I M P R E S S U M	Herausgeber	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neumünster-Gadeland
	V. i. S. d. P.	Der Kirchengemeinderat
	Redaktion	O. Kosian, K. Kosian
	Fotos	Kosian (1,3,4,8,13, 17) Liphow (9) Klüss (11), clipartlogo.com (15)
	Layout	K. Kosian
	Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 3500

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **1. März 2019**



Rückblick 2018

Nach einem langen und sonnenreichen Sommer geht das Jahr jetzt in den Endspurt. Der Herbst ist da und die Adventszeit rückt näher. Damit gehen auch die für dieses Jahr geplanten Vorhaben der Siedlergemeinschaft ihrem Ende entgegen.

Hier ein kleiner Rückblick: Unsere Tagesfahrt führte uns im April nach Stade und ins Alte Land, wo wir unter blühenden Obstbäumen Kaffee trinken konnten. Beim Grill- und Spielenachmittag im Juni konnten alle Teilnehmer durch Glück und Geschicklichkeit einen kleinen Preis gewinnen. Das herrliche Wetter trug sehr zu einer gelungenen Veranstaltung bei. Das Ziel unserer Fünf-Tages-Fahrt im September war das liebe Altmühltal. Die Eindrücke dieser Reise werden den Teilnehmern bestimmt lange im Gedächtnis bleiben. Auch beim Spieleabend bestand die Möglichkeit, einen Gewinn mit nach Hause zu nehmen, diesmal natürlich nur durch „Können“.

Als letztes werden wir Anfang Dezember ein Wochenende in Stralsund verbringen, wo drei Weihnachtsmärkte in der festlich geschmückten Stadt auf uns warten. Das heißt aber auch, dass der Vorstand so langsam beginnt, die Veranstaltungen für 2019 zu planen, um auch im nächsten Jahr wieder ein interessantes Angebot zu bieten.

Wir freuen uns jetzt schon darauf, wieder ein paar schöne und vergnügte Tage mit unseren Veranstaltungen zu bieten und wünschen allen Mitgliedern und denen, die es vielleicht werden wollen, eine schöne und ruhige Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches neues Jahr.

Informationen über die Siedlergemeinschaft Gadeland und den Verband Wohneigentum finden Sie unter

www.verband-wohneigentum.de/sg-gadeland.

Hier gibt es auch ein Fotoalbum mit Bildern unserer bisherigen Veranstaltungen und natürlich auch ein Aufnahmeformular.

Rolf Zimmermann



FREUD & LEID

In unserer Kirche wurden getauft:



Sophia Theden, Gadeland
Frederik Brandenburg, Gadeland

Mia Marleen Rasch, Gadeland

In unserer Kirche wurden getraut:



Karolin Nickel *Strauß und Steffen Nickel, Neumünster

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



Annelene Steenwerth *Hargens,
Gadeland, 88 Jahre
Dr. Barbara Rieve *Rueß, Gade-
land, 92 Jahre
Dieter Junge, Gadeland, 77 Jahre
Peter Karl Jordan, Gadeland, 69
Jahre
Karl-Friedrich Bock, Gadeland, 89
Jahre

Ilse Lienhard *Brinkmeyer, Gade-
land, 90 Jahre
Jürgen Kühn, Neumünster, 77 Jahre
Paul Walter Rühmann, Groß Kum-
merfeld, 80 Jahre
Jutta Isemer *Friedrich, Gadeland,
88 Jahre
Giesela Ripke *Heinen-Hollerorth,
Gadeland, 84 Jahre



Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neumünster-Gadeland werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 1. März 2019 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Gemeindeguppen

Musikalische Gruppen

Gospelchor „Goodspel“
montags 18.00 - 19.30 Uhr

Herr Jung
0160 91185065



Klangfarben (Gitarren und Gesang)
dienstags 19.30 - 21.00 Uhr

Frau Lindemann
04393 2680

Kinder und Eltern

Basteltreff
1. Freitag im Monat
16.30 Uhr - 18.00 Uhr

über Gemeindebüro
04321 71210



Erwachsene

Seniorentanzkreis
montags 15.00 - 17.00 Uhr

Frau Weiß über Gemeindebüro
04321 71210

Frauentreffen
1. Mittwoch im Monat
19.30 - 21.00 Uhr

über Gemeindebüro
04321 71210



Gesprächskreis
2. Mittwoch im Monat
18.15 - 19.45 Uhr

Pastor Dr. Liebers
04321 71210



Blumendienst
Zeit nach Vereinbarung

04321 71210

Pfadfinder

Leitung

Neue Gruppe (2. Klasse)
mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr

Luchse (8 - 9 Jahre)
montags 16.00 - 17.30 Uhr

Eisvögel (9 - 10 Jahre)
montags 16.00 - 17.30 Uhr

Eulen (10 - 11 Jahre)
montags 16.00 - 17.30 Uhr

Wildkatzen (10 - 12 Jahre)
mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr

Igel (12 - 13 Jahre)
mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr

Eichhörnchen (14+ Jahre)
freitags 16.30 - 18.00 Uhr

Elche (15+ Jahre)
freitags 16.00 - 17.30 Uhr

Mäuse (16+ Jahre)
freitags 16.00 - 17.30 Uhr

Füchse
2. Donnerstag im Monat 18.15 Uhr
über Gemeindebüro

Pastor Kosian
04321 77929
Björn Karger, Jana Bartel



Ole Kosian, Clarissa Eggers

Simon Kuckella, Alexander Frahm

Anna Wohlert, Aaron Grützmacher

Steffen Rettig, Jonathan Grützmacher,
Tim Bleisteiner, Selina Hoffmann

Svenja Hagedorn, Svea Janssen,
Luca Kühl, Marian Klüss, Ole Kosian

Miriam Krüger, Maxi Ziech, Tim Giese

Sarah Ulrich, Nina Martens

Marcel Tetzlaff, Christoph Voß

Dieter Bergeest, Ole Kosian



Dezember

2 Gottesdienst
10.00 Uhr mit Taufe,
Pastor Dr. Liebers

9 Gottesdienst
10.00 Uhr *Vorstellung der Konfir-*
mandengruppe von Pastor Kosian

16 Gottesdienst
10.00 Uhr mit Abendmahl
Pastor Dr. Liebers

Konzert

14.30 + 17.30 Uhr Akkordeon-
Orchester Neumünster, Eintritt frei

23 Singe-Gottesdienst
10.00 Uhr Wir singen Weihnachts-
lieder! *Pastor Dr. Liebers*

Januar

6 Gottesdienst
10.00 Uhr Taufe möglich.
Pastor Dr. Liebers

13 Gottesdienst



20 Gottesdienst
10.00 Uhr mit Abendmahl
Pastor Dr. Liebers



27 Gottesdienst
10.00 Uhr *Pastor Dr. Liebers*

Februar

3 Gottesdienst
10.00 Uhr *Prädikantin R. Liebers*

10 Gottesdienst
10.00 Uhr Taufe möglich.
Pastor Dr. Liebers

17 Gottesdienst
10.00 Uhr mit Abendmahl
Pastor Kosian

24 Gottesdienst
10.00 Uhr *Pastor Dr. Liebers*

März

3 Gottesdienst
10.00 Uhr Taufe möglich.
Pastor Dr. Liebers

10 Gottesdienst
10.00 Uhr *Pastor Kosian*

17 Gottesdienst
10.00 Uhr mit Abendmahl
Pastor Dr. Liebers

Die Gottesdienste
vom 24. Dezember 2018
bis zum 01. Januar 2019
finden Sie in der
Heftmitte!



Kinderkirche:
1 Samstag im Monat
10.00 - 12.00 Uhr
nächste Termine: 15.12., 12.01.,
16.02., 16.03., 27.04., 18.05.
Herr Klüss und Team